



Stadionatmosphäre konnten die Mitglieder der Kolpingfamilie Weeze bei ihrer Besichtigung des neuen Stadions des VfL Borussia Mönchengladbach schnuppern. NN-Foto: privat

Kolpingfamilie Weeze besichtigte neues Borussen-Stadion

Erinnerungen an „gute alte Zeit“ wurden wach

► WEEZE. Mit einem vollbesetzten großen Bus machte sich die Kolpingfamilie Weeze auf den Weg nach Mönchengladbach. Die Besichtigung des neuen Stadions des VfL Borussia stand auf dem Programm. Die mitgereisten Kinder und Jugendlichen erhielten zur Einstimmung ein Poster des aktuellen Kaders der Bundesligamannschaft.

Alle anderen konnten sich schon vor der Führung im Fan-Shop mit den nötigen Utensilien eindecken. Allgemeines zur Geschichte des über 100jährigen Vereins,

über die Ära des legendären Stadions am Bökelberg sowie Zahlen und Fakten zum neuen Stadion, dem Borussia-Park, stimmten die aufmerksamen Zuhörer ein. In zwei Gruppen gingen die Weezer durch das Stadion. Sie bekamen dabei alles zu sehen, Umkleidekabinen, Entmüdungsbecken, Presse-raum, Sprecherkabinen, Kommentatorenplätze, Präsidentenloge, VIP-Bereich, Stadion unten auf dem Rasen, Stadion oben unter dem Dach - man war überall. In den einzelnen Fluren der Etagen konnten die Gäste - je nach Lebensalter - vor den

Bildern der unterschiedlichen Epochen in Erinnerung schweigen. Fotos großer Namen und die dazugehörigen Geschichten von Weisweiler, Lattek, Bonhoff, Brülls, Heynckes, Matthäus, Netzer, Vogts, Kleff und Effenberg waren interessant. Gewonnene Meisterschaften und Pokale wurden in Erinnerung gerufen. Da die Profis des Vereins ihr Bundesligaauswärtsspiel erst am Sonntag hatten, konnten die Weezer ihnen noch bei Abschlusstraining zusehen, bevor die Spieler sich auf den Weg nach Kaiserslautern machten.